



**ALLE  
WELT  
KINO**

**29. Oktober - 3. Dezember 2018**  
**programmokino rex**

**Millions can walk. Jan Satyagraha - Marsch der Gerechtigkeit**

Regie: Christoph Schaub, Kamal Musale

Indien, Schweiz 2013, 88 Min., OmU, Dokumentation



Oktober 2012: Hunderttausend In-der\*innen, landlose Landwirt\*innen und Indigene – Adivasi – machen sich auf den Weg, um sich für ihre Rechte einzusetzen. Ihr Ziel ist, dass die Ärmsten Indiens die Kontrolle über lebenswichtigen Ressourcen zurückbekommen, insbesondere über Land, Wald und Wasser. Der Abbau von Bodenschätzen, Plantagen und Infrastrukturprojekte haben sie vertrieben und der Grundlagen ihres Lebens beraubt.

Der Marsch, dessen Idee auf Gandhis Philosophie des gewaltlosen Widerstands gründet, wird von Ekta Parishad koordiniert, einer Organisation, die inmitten des Spannungsfeldes von Reichtum und Armut, von Macht und Ohnmacht agiert und versucht, die Bedingungen der Landbevölkerung zu ändern.

**Zeit: Montag, 29. Oktober, 20.30 Uhr**  
**Ort: programmokino rex, Grafenstraße 18-20**  
**Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro**

**Clash – Esthebak**

Regie: Mohamed Diab

Ägypten, Frankreich, Deutschland 2016, 95 Min., OmU

Der Arabische Frühling 2013: Ägypten befindet sich nach Volksaufstand und Militärputsch im Chaos. Keine Regierung kann sich halten.

In seinem zweiten Spielfilm erzählt Regisseur Mohamed Diab von Militär-Anhängern und Muslimbrüdern, eingesperrt auf engstem Raum. Komplette aus dem Inneren eines Polizei-Van heraus gefilmt, prallen die Emotionen der Inhaftierten dort aufeinander, während draußen Hysterie und Gewalt toben.



**Zeit: Montag, 5. November, 20.30 Uhr**  
**Ort: programmokino rex, Grafenstraße 18-20**  
**Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro**

**Guardians of the earth**

Regie: Filip Antoni Malinowski

Österreich, Deutschland 2017, 86 Min., OmU, Dokumentation



Klimagipfel 2015 in Paris. In nur elf Tagen sollen sich 20.000 Vertreter aus 195 Ländern in Paris auf das erste globale Abkommen gegen den Klimawandel einigen. Der Regisseur Filip Antoni Malinowski dreht für seinen Dokumentarfilm exklusiv hinter den Kulissen. Dieser einzigartige Einblick ist hochemotional und ein Zeugnis heftigster Interessenkonflikte: Reich gegen Arm, Opfer gegen Profiteure des Klimawandels.

Und im Hintergrund auf der Straße übt die breite ökologische Bewegung den notwendigen Druck aus.

Die nächste Runde in diesem Konflikt ist die Weltklimakonferenz im Dezember 2018 im polnischen Kattowitz.

**Zeit: Montag, 12. November, 20.30 Uhr**  
**Ort: programmokino rex, Grafenstraße 18-20**  
**Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro**

## Selma

Regie: Ava DuVernay  
USA 2014, 127 Min., OmU

Die Bewegung für die Gleichberechtigung der Schwarzen in den USA:

Der Film erzählt die Geschichte von Martin Luther Kings historischem Kampf um das Wahlrecht für die afroamerikanische Bevölkerung der USA – eine gefährliche und erschütternde Kampagne, die in tagelangen Märschen von Selma nach Montgomery, Alabama, ihren Höhepunkt fand.



**Zeit:** Montag, 19. November, 20.30 Uhr  
**Ort:** programmokino rex, Grafenstraße 18-20  
**Eintritt:** 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

## Everyday Rebellion

Regie: Arash Riahi, Arman T. Riahi  
Österreich, Schweiz 2014, 118 Min.



Eine neue Protestgeneration ist erwacht. Es ist der alte Kampf David gegen Goliath, aber die Methoden haben sich gewandelt: Moderne Aktivist\*innen organisieren sich weltweit in sozialen Netzwerken. Sie schreiben ihren Protest auf die nackten Brüste oder schütten blutrote Farbe in Brunnen zum Zeichen für Völkermord. Sie verkleiden sich als Clowns, umarmen Polizisten, besetzen Banken oder singen ihren Unmut gemeinsam heraus. Ihre Aktionen sind unkonventionell – aber vor allem gewaltfrei und überraschend kreativ.

„Everyday Rebellion“ ist eine mitreißende Hommage an die Kraft des friedlichen Widerstands, ein Dokumentarfilm und Crossmedia-Projekt, das mit der Web-Plattform [www.everydayrebellion.net](http://www.everydayrebellion.net) Aktivist\*innen weltweit vernetzt.

**Zeit:** Montag, 26. November, 20.30 Uhr  
**Ort:** programmokino rex, Grafenstraße 18-20  
**Eintritt:** 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

## Und dann der Regen ...

Regie: Icíar Bollaín  
Spanien, Frankreich, Mexiko 2011, 104 Min., OmU



Der junge idealistische Regisseur Sebastián, will den wahrhaftigen Film über Kolumbus drehen: nicht den heroischen Entdecker zeigen, sondern die brutale Eroberung eines Kontinents. Weil das Budget äußerst knapp ist, hat Sebastián's Produzent Costa das bolivianische Cochabamba als Drehort ausgewählt. Historische Genauigkeit ist da nicht so wichtig.

Dort brechen jedoch soziale Unruhen aus. Die Wasserversorgung der Region wurde an einen internationalen Konzern verkauft, der die Preise rigoros erhöht und nun sogar das Auffangen von Regenwasser untersagt hat. Die Proteste der lokalen Bevölkerung eskalieren zum offenen Aufstand. Die spanische Filmcrew kann den Konflikten nicht ausweichen: Ihr indigener Hauptdarsteller Daniel ist einer der Anführer des Wasseraufstands.

**Zeit:** Montag, 3. Dezember, 20.30 Uhr  
**Ort:** programmokino rex, Grafenstraße 18-20  
**Eintritt:** 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

**Soziale Bewegungen** sind treibende Kräfte für den Wandel in einer Gesellschaft. Sie sind flexibel und kreativ in ihren Strukturen und Aktionsformen. Die Filmreihe thematisiert positive Beispiele solcher sozialen Bewegungen: u.a. die Umweltbewegung, Bewegungen gegen ökonomische Ungerechtigkeit und Bewegungen gegen die Diskriminierung von Menschen.

Auch die **Friedensbewegung** gehört zu den sozialen Bewegungen. Sie ist deshalb Thema eines Vortrages:

**Frieden muss erkämpft werden. Die großen Friedensdemonstrationen 1983: Immer noch aktuell – oder nur Geschichte?**

Referent: Thomas Schwörer, Bundessprecher der Deutschen Friedensgesellschaft-Vereinigte Kriegsdienstgegner\*innen DFG-VK  
Montag, 22. Oktober, 19.30 Uhr, Das Offene Haus, Rheinstr. 31, Darmstadt  
in Kooperation mit dem Darmstädter Friedensforum und der Stadt Darmstadt

Die Filmreihe ist eine Kooperation von Evangelischer Erwachsenenbildung, dem Weltladen Darmstadt, dem Eine-Welt-Promotor\_innen-Programm Hessen und der Citydome Darmstadt GmbH & Co KG.

Kontakt:

Winfried Kändler, Tel. 06151-1362430, [winfried.kaendler@ekhn-kv.de](mailto:winfried.kaendler@ekhn-kv.de)  
[www.evangelisches-darmstadt.de](http://www.evangelisches-darmstadt.de)